

REGIONAL- ENTWICKLUNG

Governance regionaler Transformationen

M/O/T[®]

School of Management, Organizational
Development and Technology /
Universität Klagenfurt



Starke Regionen für eine nachhaltige Zukunft – Gestalten Sie den Wandel!

Transformationen, wie der Klimawandel, die Energiewende und die Digitalisierung, bieten eine Chance, die Lebensqualität zu erhöhen und die regionale Wirtschaft nachhaltig zu stärken.

Der Universitätslehrgang **Regionalentwicklung - Governance regionaler Transformationen** bietet die perfekte Grundlage, um diesen Wandel aktiv mitzugestalten.

Sie lernen

- **Muster und Konzepte globaler Transformationen kennen**, deren regionale Auswirkungen zu analysieren und die realen Problemstellungen zu identifizieren.
- **Innovative Ansätze und kollaborative Methoden kennen**, die Ihnen helfen, auf die Bedürfnisse Ihrer Region abgestimmte Entwicklungsmöglichkeiten zu definieren und darauf aufbauend praktikable Maßnahmen zur Verbesserung der sozialen, ökologischen und ökonomischen Situation Ihrer Region.
- **Formen der Governance kennen**, die vernetzte Entscheidungen von Politik, Verwaltung, Wirtschaft und Zivilgesellschaft ermöglichen.

Mit diesem Lehrgang erwerben Sie **wissenschaftlich fundiertes und praxisnahes Wissen**, um **regionale Innovationsprojekte voranzutreiben** und nachhaltige Lösungen zu schaffen – eine zentrale Fähigkeit, die in Zeiten des globalen Wandels immer wichtiger wird.

INHALT

Der Lehrgang zeichnet sich durch einen induktiven, interaktiven, projektorientierten und gestalterischen Charakter aus.

Grundlagen Transformationen

- Ökologischer Wandel / Energie- und Mobilitätswende
- Demographischer Wandel
- Digitale Transformation / Künstliche Intelligenz

Muster und Konzepte

- Sozio-technisches System, Multi-Level-Perspektive, Multiskalarität
- Transformationen als “wicked problems”
- Institutionelle Logiken und Governance von Transformationen

Kollaborative Methoden

- Kollaborative Tools zur Strategieentwicklung
- Design-Thinking & Co-Creation
- Moderation, Mediation und Verhandlung
- Stakeholderanalyse
- Interessens- / Widerspruchsmanagement

Projekt

- Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer wenden das Gelernte unmittelbar und laufend in ihrer eigenen Projektarbeit an
- Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer bauen eine Community of Practice auf

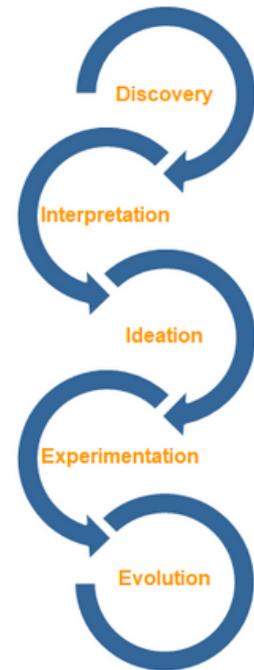


PROJEKTARBEIT

Der gesamte Lehrgang orientiert sich an der **Design-Thinking-Methode**. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden systematisch durch den Prozess - von der Ideenfindung bis zur Umsetzung - geleitet.

Mit Hilfe **kreativer und kollaborativer Methoden** werden die Teilnehmenden befähigt

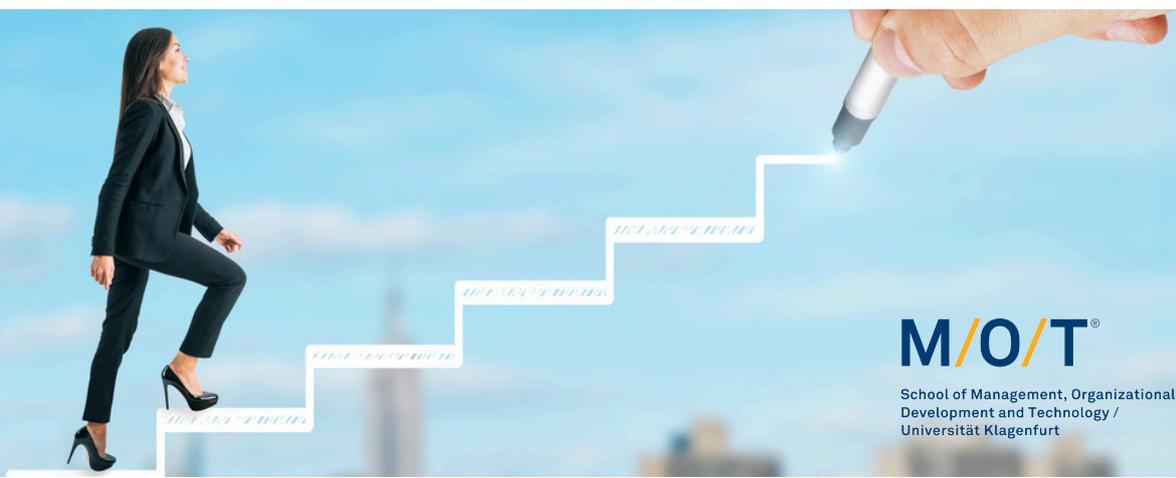
- Trends, Chancen und Risiken einzuschätzen und die reale Problemstellung zu identifizieren,
- innovative Lösungen zu entwerfen und zu testen, und
- Grenzen und Möglichkeiten ihres Handlungsrahmens zu testen.



Nach jedem Lehrblock wird das Gelernte von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern in einer Feldarbeit angewendet und erprobt. **Dabei kann es sich sowohl um ein Konzept, ein Umsetzungsprojekt oder ein Entwicklungsprojekt für eine Region handeln.**

Mögliche Themengebiete sind beispielsweise

- Mobilität in der Peripherie
- Entwicklung von brachliegenden Flächen, leerstehenden Gebäuden
- Nutzen von Digitalisierung für eine Region
- Neue Arbeitsweisen: z. B. dezentrales Arbeiten
- Maßnahmen gegen Landflucht - Was hält junge Menschen am Land?
- Altenbetreuung in der Region - neue Ansätze
- Kreislaufwirtschaft
- uvm.



ZIELGRUPPE

Zielgruppe sind sowohl Personen, die bereits eine strategische Position innehaben, als auch Personen, die eine gestalterische Rolle in ihrer Region einnehmen wollen.

- Regionalmanagerinnen und -manager,
- Gemeinde-, Magistrats- und Landesbedienstete
- LEADER-, KLAR! und KEM-Beauftragte
- Personen, die in anderen inter- und überkommunalen Einrichtungen tätig sind, wie z.B. in Tourismusregionen oder -verbänden, Sozialhilfeverbänden, Naturparks etc.
- Personen aus dem Verkehrs- und Bildungssektor, von kulturellen Einrichtungen, Vereinen und der Landwirtschaft
- Zivilgesellschaftlich engagierte Personen, die sich in die Entwicklung ihrer Region einbringen möchten

VORAUSSETZUNGEN

Voraussetzung für die Zulassung ist

- ein an einer anerkannten postsekundären Bildungseinrichtung abgeschlossenes Bachelor-, Master- oder Diplomstudium aus Sozial- und Wirtschaftswissenschaften, Rechtswissenschaften, Medizin, Allgemeine Technik, Naturwissenschaften, Geistes- und Kulturwissenschaften oder
- der Nachweis der allgemeinen Universitätsreife gemäß § 64 Abs. 1 und 2 UG oder der entsprechenden ULG-Berechtigungsprüfung (siehe Satzung B § 22 Abs. 2) oder
- der Nachweis von mindestens 3 Jahren einschlägiger Berufserfahrung oder der Nachweis einer einschlägigen beruflichen Position. Die entsprechende Berufserfahrung oder einschlägige berufliche Position ist bei der Antragsstellung auf Zulassung mittels Versicherungsdatenauszug, Lebenslauf und ggf. Arbeitsbestätigung mit Angabe der Tätigkeitsbereiche und der Beschäftigungsdauer nachzuweisen.

Bei Personen, deren Erstsprache nicht Deutsch ist, werden zudem Kenntnisse der deutschen Sprache auf dem Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GERS) vorausgesetzt.



DAUER & KOSTEN

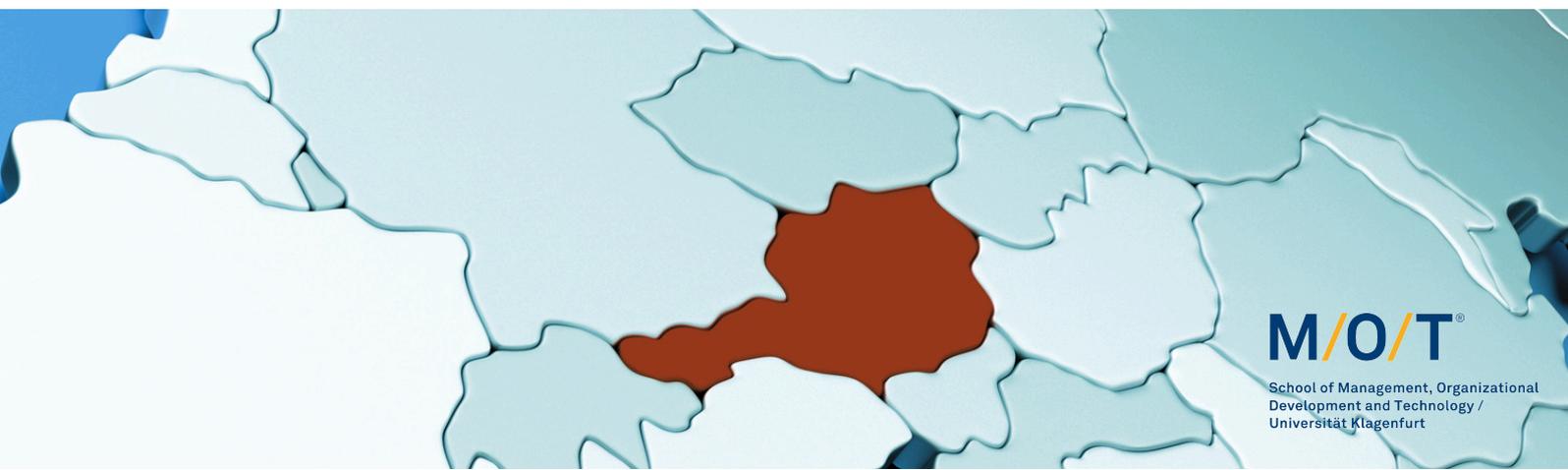
Dauer:	2 Semester - 13 Präsenztage (6 Blöcke)
Unterricht:	Präsenzunterricht und Feld-/Projektarbeit. Berufsbegleitend
Abschluss:	Abschlusszeugnis der Universität Klagenfurt
Kosten:	EUR 4.200,- (exkl. ÖH-Beiträge)

ANMELDEPROZESS

Für die Anmeldung zum Universitätslehrgang durchlaufen Sie drei Schritte:

1. **Vorab-Anmeldung** auf der Webseite der M/O/T® Management School
2. **Ansuchen um Förderung** (siehe Seite 6)
3. **Inskription & Bezahlung:** Ein Universitätslehrgang ist ein außerordentlicher Studiengang und bedarf einer Inskription an der Universität innerhalb der vorgegebenen Frist. Unser Lehrgangsbüro unterstützt Sie dabei.

Termine für **kostenfreie Online-Informationsveranstaltungen** zu diesem Universitätslehrgang finden Sie auf unserer Webseite.



FÖRDERUNGEN

Über Fördermöglichkeiten zu unserem Kurs informieren Sie folgende Stellen:

Land Kärnten – Abteilung 11

Förderung: Bildungsförderung des Landes
Förderhöhe: 25 - 75 % (max. EUR 2.500)
Für wen: Arbeitnehmer:innen

Land Kärnten – Abteilung 11 (Kofinanziert von der Europäischen Union)

Förderung: JTF - Just Transition Fund
Förderhöhe: 50 % (100 % für Vereine)
Für wen: Mitarbeiter:innen, deren Hauptwohnsitz oder deren bestehender Arbeitsplatz sich in folgenden Bezirken in Kärnten befinden: Wolfsberg, Völkermarkt, St. Veit/Glan, Feldkirchen, Villach Land

KWF - Kärntner Wirtschaftsförderungs Fonds

Förderung: “Qualifizierungs.IMPULS”
Förderhöhe: 50 %
Für wen: Unternehmer:innen

Auf unserer Homepage können Sie **ein Datenblatt zum Universitätslehrgang “Regionalentwicklung - Governance regionaler Transformationen”** downloaden, das Sie bei der entsprechenden **Förderstelle** einreichen können. Gerne senden wir Ihnen das Datenblatt auch auf Anfrage zu.



KONTAKT



Mag. Kerstin Reißner, MA

Bildungsmanagerin und organisatorische Lehrgangsleitung

Kerstin.Reissner@aau.at

0463 2700 3776

www.mot.ac.at



Univ.-Prof. Dr. Max-Peter Menzel

Vorstand Institut für Geographie und Regionalforschung und
Wissenschaftliche Leitung

FOLGEN SIE UNS



[/ www.mot.ac.at](http://www.mot.ac.at)